

einander seine Bistat. Das habe ich  
jetzt wieder selbst. Alles fröhlich und  
mühsam und ich glücklich. Gewiss  
man fröhlich mit, aber noch man mag  
heute und jetzt allein in dem kalten  
Zimmer, denn bekannt man ein pfand  
Jag. Wenn ich aber mein Liebes Trauer  
mit reißt und zur Fata gehen, dann  
wird sich die und das Glück sein. Gewiss  
nicht davon

Der Bruder kann ich die Telleren grüßte  
8 Stück sind es und ganz schön gemacht.  
Wenn es möglich ist schick ich dir einen ab,  
sonst muß ich dir einen selbst mit bringen  
wenn ich wieder komme.

Der letzte Brief schickte ich dir: Wenn du  
noch an mich schreibst, dann schick mir."

Ich kann dir nur versichern, so wie du  
bist die Theke hat ich dir und will kein  
ander haben. Deine Briefe erfreuen mich  
und ich weiß das du ich das Beste und Beste  
Wochen auf der Welt bleibe.

Ich will dir jetzt schreiben daß ich hoffe  
daß dieser Brief dir reißt und reißt dir  
alles Gute im neuen Jahr und fröhlich dir  
sag ich dir und dir. In deiner Liebe dein  
Robert

Nr 1.

Berlin, den 26. Dec 1920

Mein liebe kleine Braut!

Mit größter Freude habe ich  
deinen Brief erhalten und danke dir  
ganz besonders. Und was ich dir  
besorge und hab mich geirrt so lange  
von dir keine Nachricht zu erhalten.  
Aber leider muß ich feststellen daß  
du keinen Brief von mir erhalten  
hast, und ich soll dir ein  
mal geben, wie ich dir geirrt  
hast. Denn ich besorge dir  
mein Leben. Du gesund und  
fröhlich mich ganz wohl. Schick dir  
ich regelmäßig alle Wochen einen  
Brief. Selbst, daß es noch 14 Tage dauert